



1 RAUNHEIM NEWS

Fußball

Aerobic

Gymnastik

Landesliga Hessen-Süd



Unser Gegner:

**Am Samstag, den 23. September 1995
um 15.30 Uhr**

Sportfreunde Seligenstadt

Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des SV 07, liebe Sportfreunde,

vor einem Jahr konnten wir nach den ersten sieben Spielen eine Erfolgsstatistik von vier Siegen, zwei Unentschieden bei nur einer Niederlage vorzeigen. In der nun laufenden Saison sieht es zumindest auf dem Papier noch besser aus, denn die Bilanz lautet: Fünf Siege, ein Unentschieden und ebenfalls nur eine Niederlage. Sogar das Torverhältnis mit 15:6 ist besser als damals mit 15:9. Also alles in Butter könnte man meinen, doch wer das Spiel gegen Riedrode gesehen hat, muß sich ganz einfach fragen, warum unser Team eine unerklärliche Schwäche bei Spielen gegen Tabellenletzte aufweist. Erinnern Sie sich noch an die Begegnung mit RW Walldorf?! Auch dort wurde mit Ach und Krach letztendlich gewonnen.

Ein Trost ist dabei immerhin, daß diese schlechten Spiele mit jeweils Siegen unserer Mannschaft endeten. Andererseits bin ich davon überzeugt, daß auch diese Phasen bald vorbei sind, und wir auch gegen vermeintlich schwache Gegner besser ins Spiel kommen, und die Zuschauer und Fans wieder versöhnen können. Erfreulich für den SV07 sind aber auch die Leistungen unserer 1B-Mannschaft. Nach fünf Begegnungen sind unsere Spieler bei drei Sie-

gen und zwei Unentschieden noch ungeschlagen und halten direkten Kontakt zur Tabellenspitze. Ich hoffe, daß sich die gute Arbeit der Verantwortlichen und der volle Einsatz aller Spieler auch in Zukunft bewährt und wir somit mit beiden Mannschaften eine hervorragende Rolle im Fußballkreis Groß-Gerau und darüberhinaus abgeben.

Diese positive Zwischenbilanz zeigt aber auch, daß wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind und Sie, verehrte Mitglieder, für sich selbst den Willen ableiten, die umfangreichen Tätigkeiten im Verein durch Ihren persönlichen Einsatz mit zu unterstützen.

Für den Vergleich mit SF Seligenstadt wünsche ich Ihnen, verehrte

TEPPICHBODENREINIGUNG

Lassen Sie Ihren Teppichboden fachgerecht durch unseren Meisterbetrieb reinigen

oder

*mieten Sie unseren preiswerten
MPM-Waschsauger*

MPM
FULL-SERVICE

Gebäudereinigung GmbH

Heerstraße 70
60488 Frankfurt/Main
Telefon 069 / 97 660 666
Fax 069 / 97 660 635

Zuschauer, eine spannende, faire und fußballerisch gute Begegnung und verbleibe mit sportlichen Grüßen,



Ihr Willi Michel
(1. Vorsitzender)



Impressum

Herausgeber: Sport-Verein 1907
Raunheim e.V.,
Postfach 1113,
65475 Raunheim

Redaktion: Dirk Winter
Klaus Vietor

Druck: Druckerei
Schneider
Raunheim

Repros: Vektor / Raunheim

Anzeigenbestellung:

Werbeagentur Schneider
Robert-Koch-Str. 2
65479 Raunheim
Tel. 06142 / 4 58 31

oder eines der
Vorstandsmitglieder.

Zuschauen, klatschen, anfeuern - siegen

In Raunheim nicht anders: Die Wechselwirkung zwischen Mannschaft und Publikum

Rund 1500 Zuschauer haben unsere bisherigen vier Heimspiele besucht. So viele, wie seit Jahren nicht mehr, wie viele unserer Mitglieder festgestellt haben.

Unsere Mannschaft will diese erfreuliche Resonanz mit guten Leistungen belohnen. Dazu ist aber die Unterstützung der SV-Anhänger nötig, wie unser dritter Vorsitzender Herbert Beisenkötter betont. Deshalb bittet er das Publikum: "Honorieren Sie gute Aktionen, Leistungen und Einsatz durch Beifall und Anfeuerungsrufe." Und was hat der Zuschauer davon? "Die Spieler und Trainer der Mannschaft danken es Ihnen durch weitere Erfolge", sagt Beisenkötter. Die Wechselwirkung zwischen Mannschaft und Publikum wird deutlich. Unser dritter Vorsitzender lädt die Fußballfreunde sogar

zum Training unserer Landesliga-Mannschaft ein. Nicht, daß sie mittrainieren sollen. Nein, zuschauen genügt, und Beisenkötter verspricht den Trainingsbesu-

Dörenberg und der Co-Trainer Jochen Rebsch sich individuell mit den Spielern befassen, um ihre Leistungen zu verbessern.

Trotz der harten Trainingsarbeit

Schnellimbiss

Inh. Walter Golla

65479 Raunheim

Kelsterbacher Straße

Tel.: 06142 / 4 64 70



chern Fußballerlebnisse der hintergründigen Art: "Sie werden sehen, wie intensiv, zielgerichtet, einsatzfreudig trainiert wird.

Wie der sportliche Leiter Herbert

steht jedoch die Freude am Fußballspiel an erster Stelle."

Beide Trainer stünden auch den Zuschauern für Fragen zur Verfügung.



SCHNEIDER



Vektor

- Visitenkarten
- Anlasskarten
- Briefbogen
- Broschüren
- Plakate
- Durchschreibesätze
- Endlosdrucke
- Bücher
- Gestaltung & Logoentwicklung

- Leuchtwerbbeanlagen
- Siebdruck
- Schaufensterwerbung
- Calamus-Belichtungen
- Beschilderung
- Kfz u. Lkw-Beschilderung
- Proof's u. Andrucke
- Textildruck
- Sport- u. Bandenwerbung

65479 Raunheim • Robert-Koch-Str. 2

Tel 06142 / 4 58 31 o. 2 31 86 • Fax 06142 / 2 14 47

DER BLAZER

Freiheit, die jeden Rahmen sprengt. Im neuen Blazer.



Entdecken und erleben Sie eine völlig neue Art automobiler Fortbewegung. Denn an den neuen Blazer können Sie in jeder Beziehung höchste Ansprüche stellen. 4-Gang-Automatik, Klimaanlage und Servolenkung sorgen für den Komfort eines Oberklassenfahrzeugs. Der leistungsstarke 4,3 l V6-Motor mit 142 kW (193 PS), der elektronisch zuschaltbare Allradantrieb und die ausgezeichnete Straßenlage geben Ihnen in jeder Situation ein Gefühl von absoluter Souveränität. Und das bei einem Verbrauch von nur 12,6 l bei 120 km/h (nach ECE-Norm). Selbstverständlich hat er auch ein durchdachtes Sicherheitspaket mit Airbag, ABS und Seitenaufprallschutz. Der neue Blazer von Chevrolet. Ein Auto, das den normalen Rahmen sprengt.

AUTOHAUS KASTEL

WIESBADENER STR. 6-12



OPEL-UND GM-VERTRAGSHÄNDLER

55252 MZ-Kastel O 61 34 - 29 02 - 0

Wir bieten Ihnen 3 Jahre (oder 100.000 km) umfassende Werksgarantie,
6 Jahre Garantie gegen Durchrosten und 3 Jahre den 24-Stunden
GM Assistance Service; alles natürlich europaweit!

Probefahrt, Beratung und Verkauf - nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

CHEVROLET

ADOPT A HIGHER PROFILE

RAUNHEIMER GETRÄNKE - MARKT

- *Straßheimer* -

**** MEHR FÜR WENIGER ****

***Jede Woche
neue Angebote***



**Wir vermieten Zapfanlagen
Zeltgarnituren sowie Gläser;
weiterhin haben wir eine große
Auswahl an Faßbiersorten.**

**Ab sofort bieten wir Ihnen auch
HEIMSERVICE an!!!**

**...rufen Sie uns doch einfach
'mal an!**

Telefon: 0 61 42 / 4 30 09

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:	09.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag durchgehend geöffnet:	09.00 - 18.30 Uhr
Samstag:	08.00 - 14.00 Uhr

Straßheimer Getränke, Jakobstraße 11, 65479 Raunheim

Unser sportlicher Leiter hat das Wort

Mit Michael Pereira ist inzwischen ein zweiter Raunheimer Spieler neben Kai Heider für die Hessenauswahl nominiert worden. Das hat es wohl noch nie gegeben, daß ein fünftklassiger Verein mit zwei Akteuren in dieser Auswahl vertreten ist. Darauf kann der SV 07 sehr stolz sein. Denn die Hessenauswahl kann ja auch aus Regionalliga-Spielern zusammengestellt werden. Wir haben sechs Punkte in den letzten beiden Spielen geholt. Aber wir machen noch viele Fehler: Wir sind noch nicht imstande, den Ball ruhig zu halten. Weil wir viele Ballverluste haben, geben wir dem Gegner immer wieder die Möglichkeit, nachzusetzen. Das war auch am vergangenen Sonntag so, bei unserem 4:1-Auswärtssieg gegen den FC Italia Frankfurt. Trotzdem haben wir die Nase vorne gehabt, vielleicht

hatten wir die bessere Kondition. Auf jeden Fall konnten wir in der zweiten Halbzeit immer wieder gefährlich im gegnerischen Strafraum auftauchen. Für eine Spitzenmannschaft lassen wir dem Gegner noch zuviele Tormöglichkeiten. Weil wir eben noch nicht die Ruhe im Spiel haben, die wir eigentlich haben müßten – jetzt, da wir schon so lange Tabellenführer sind. Aber wenn wir diese Unsicherheit nicht wegbekommen, wenn wir nicht mehr Stabilität in unser Spiel kriegen, werden wir mit starken Mannschaften wie beispielsweise die Spvgg. Neu-Isenburg nicht mithalten können. Wir müssen uns nach wie vor alles erkämpfen. Wir räkern und schuften, aber mir wäre es lieber, wenn wir uns etwas Kraft aufheben könnten. Wir lassen im Moment wirklich sehr viel Kraft,

Ansonsten darf man nicht vergessen, daß wir eine junge Mannschaft haben, daß einige Achtzehn- und Neuzehnjährige in der Mannschaft sind. Da ist klar, daß das Team noch Zeit zur Reife braucht. Man muß diesen jungen Spielern einfach Fehler zubilligen. Ich hoffe aber, daß sich diese Fehler in nächster Zeit etwas reduzieren. Ich bin immer noch guter Hoffnung, daß wir mit der Zeit dazulernen. Was sich unser Team langsam aneignen muß, ist Selbstvertrauen. Der 4:1-Sieg beim FC Italia dürfte der Mannschaft einiges an Selbstvertrauen gegeben haben.




wir treiben eigentlich ein bißchen Raubbau am Körper. Statt Kombinationsspiel zu zeigen, statt den Ball laufen zu lassen, lassen wir die Beine laufen.



HEMPEL & KORTEN

Karosserie – Fachbetrieb

Raunheim

Nähe ⑤ – Bahnhof

☎ 06142 / 4 40 41

Wir haben die größte Auswahl!

Das umfangreiche Rollerprogramm von 50 bis 200 ccm.

Ihre Vorteile - unsere Leistungen!

- 12 Monate Garantie auf alle Piaggio-Modelle
- schnelle Lieferung von Original-Zubehör und Ersatzteilen.
- Günstige Finanzierungsangebote über die BFK-Bank
- Probefahrzeuge stehen für Sie bereit.



z.B. SFERA 50 RST

49 ccm Automatik-Motor, Scheibenbremse vorne, und alles im neuen Look

DANIELE MOTO

Grundbachstr. 16 · Rüss.-Königstädten
Tel. (06142) 3 33 06 · Fax. (06142) 3 41 99

SV 07: Besserer Durchblick bei Tageslicht?

Unter Flutlicht enttäuschte unser Team im Vorjahr gegen SF Seligenstadt

Freitag war's, als unsere Landesliga-Mannschaft Anfang September vergangenen Jahres gegen die Sportfreunde Seligenstadt spielte – und in der ersten Partie auf dem neuen Rasenplatz im Sportpark froh war, wenigstens ein 1:1 erkämpft zu haben. Ja, erkämpft. Denn spielerischen Glanz wußte die Mannschaft unseres damaligen Trainers Hartmut Freudenberg in der Begegnung mit den starken Seligenstädtern nicht zu bieten. Freitag sollte es sein, da unser Team die Sportfreunde zum diesjährigen Heimspiel empfangen würde. Die Partie ist bekannt-

lich auf den heutigen Samstag nachmittag verlegt worden, und vielleicht haben unsere Landesliga-Fußballer ja diesmal bei Tages-

lichten Frankfurter Italia-Fußballer Luca de Angelis ein neues Sturmduo formiert. Wie gut allerdings neue Besen kehren können, hat die

**27
Jahre
Schnippler**

In Raunheim T. 06142/22133



Der Haarschnitt
für die ganze
Familie

Bahnhofstraße 37
65479 Raunheim

licht den besseren Durchblick als beim vorjährigen Flutlichtspiel. Beide Mannschaften sind kaum mit jenen der Saison 1994/95 zu vergleichen, denn sowohl bei unse-

rem Team als auch bei den

Sportfreunden ist die Fluktuation groß gewesen. So haben die Seligenstädter mit dem von ihrem Ortsrivalen Sportvereinigung gekommenen Uwe Rubin und dem vorjäh-

Mannschaft um unseren sportlichen Leiter Herbert Dörenberg erfahren. Einer unserer Aufräumer ist Michael Pereira, der von der A-Jugend des FSV Frankfurt gekommene Verteidiger.

Die Zuschauerbefragung unseres dritten Vorsitzenden Herbert Beisenkötter nach unserem jüngsten Heimspiel gegen die SG Riedrode (2:0) ergab: Pereira war der Spieler des Tages, wofür ihn unser Vorstand inzwischen mit einem Sachpreis ausgezeichnet hat.



HOCH HINAUS will Francisco Ortega mit unserer Landesliga-Mannschaft. Hoch springt er auch im Zweikampf mit dem Riedroder Frank Brunnengräber, wie unser Foto zeigt. Gegen die SG Riedrode haben Ortega und Kollegen vor zwei Wochen zuhause 2:0 gewonnen. (Foto: Uwe Kraemer)



**Restaurant
Donna Maria**

Der Schlüssel zur Gemütlichkeit

Seit über



Jahren in Raunheim

Bahnhofstr. 60 Tel. (06142) 21150

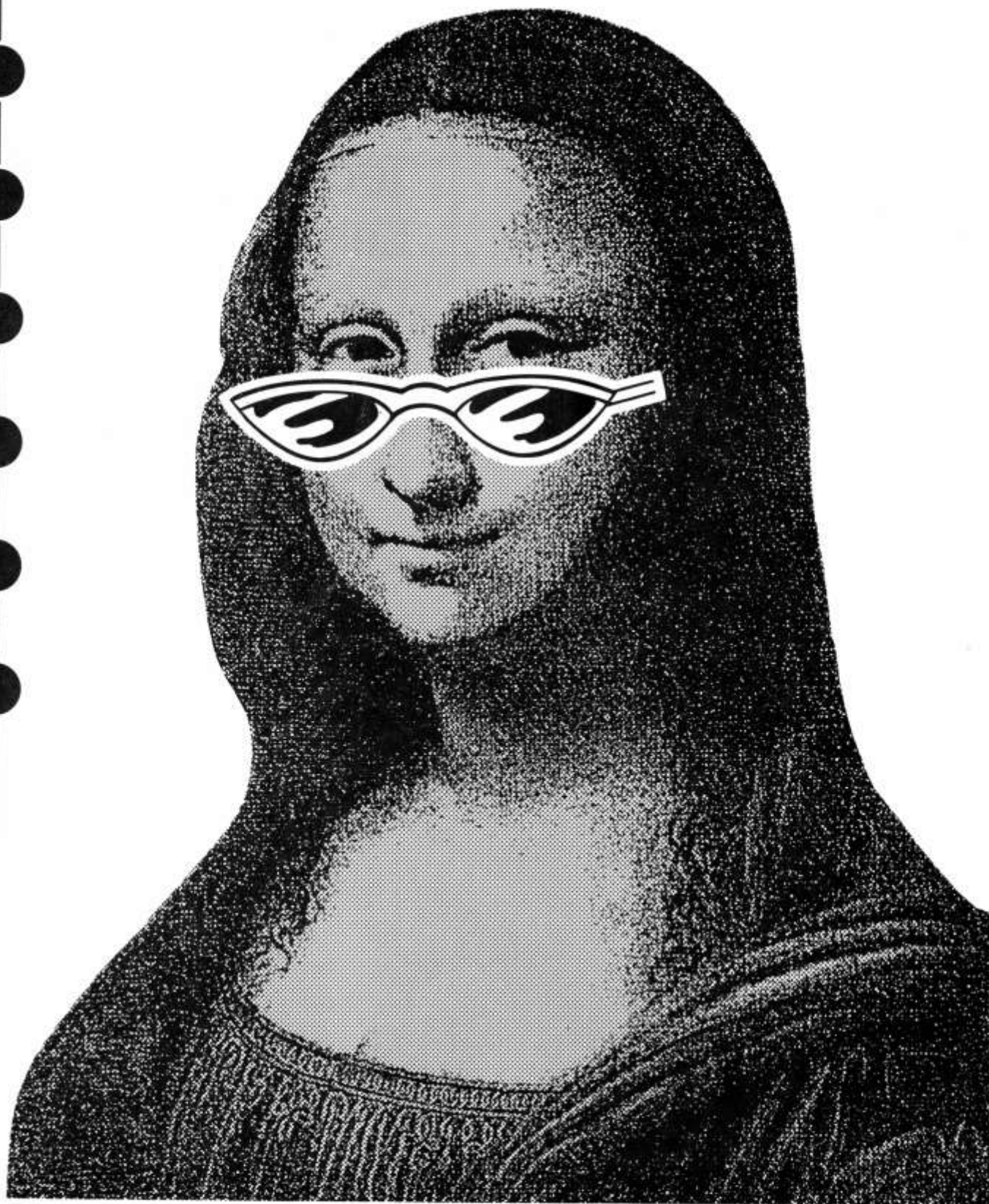
Faszination Sport.

Teamgeist,
Technik,
Leistung und
Dynamik:

Das verbindet
Opel und
seine Sport-
partner.

OPEL

— 7x in Ihrer Nähe —



ein Lächeln ist noch nicht alles ...



hurlin
BRILLENOPTIK · KONTAKTLINSEN · GMBH

Sportfreunde im verflixten zweiten Jahr

Konterstarke Seligenstädter gastieren mit neuem Sturm im Sportpark

Peter Löhr ist Spielertrainer der Sportfreunde Seligenstadt. Im Interview mit "SV 07-News" spricht er über die Mannschaft, über den Verein und über sich selbst.

SV 07-News: Herr Löhr, mit Michael Ott, der zum Oberligisten SV Wehen gewechselt ist, Bernd Huth (Germania Horbach), Dieter Lindenau (TSV Lämmerspiel) und Klaus Teuber (Teutonia Hausen) haben torgefährliche Spieler den Verein verlassen. Zusammen haben sie in der vergangenen Saison mehr als die Hälfte der Tore Ihrer Mannschaft geschossen. Sind diese vier Spieler nach Ihren bisherigen Erfahrungen in dieser Saison gleichwertig ersetzt worden?

Löhr: Den Ott konnten wir nicht halten, er hatte ein gutes Angebot aus Wehen gehabt. Teuber hat aus beruflichen Gründen aufgehört.

Das hat uns natürlich wehgetan, daß die aufgehört haben. Die beiden hätten wir gerne gehalten. Wir glauben aber, daß wir das im Sturm mit unseren Zugängen Uwe Rubin und Luca de Angelis auffangen können.

SV 07-News: Warum ist der Albaner Artur Maxhuni, an dem Sie interessiert gewesen sind, nicht zu den Sportfreunden gekommen?

Löhr: Bei ihm wäre es unheimlich schwierig gewesen mit der Aufenthaltsgenehmigung, der Arbeitsgenehmigung und dem Beschaffen einer Arbeitsstelle. Das wäre mit zu viel Aufwand verbunden gewesen.

SV 07-News: Ihre Mannschaft ist bisher vor allem auswärts stark gewesen, sie hat 2:0 bei Germania Ober-Roden und 3:0 beim FC Bayern Alzenau gewonnen. Wie erklären Sie sich das?

Löhr: Besonders begründen kann man das eigentlich nicht. Vielleicht liegt es daran, daß wir auswärts das Spiel nicht machen müssen.

SV 07-News: Sind die Sportfreunde eine Kontermannschaft?

Löhr: So kann man es zur Zeit begründen. Wobei ich das, über die gesamte Saison gesehen, nicht so stehen lassen will.

SV 07-News: In Seligenstadt gibt es außer Ihrem Verein mit der Sportvereinigung noch einen zweiten Klub. Auch wenn der vergangene Saison aus der Landesliga

abgestiegen ist, spielt er jetzt immer noch in einer relativ hohen Klasse, der Bezirksoberriga. Ist diese Konkurrenzsituation von Nachteil? Wären Sportfreunde und Sportvereinigung gemeinsam erfolgreicher?

Löhr: Wenn sie sich zusammenschließen würden, wären sie wirtschaftlich und sportlich besser. Die Vereine sind ja nur einen Steinwurf voneinander entfernt, liegen 100 Meter Luftlinie auseinander. Aber Sie müssen sich vorstellen, daß deren Verhältnis zueinander so wie zwischen dem FC Bayern und dem TSV 1860 München ist. Das ist eine Haßliebe. Ich kann mir nicht vorstellen, daß sich beide Vereine zusammenschließen könnten. Aber ich wohne in Aschaffenburg, vielleicht fragen Sie zu diesem Thema besser einen Seligenstädter. So wie ich die Situation beurteilen kann, ist ein Zusammenschluß ausgeschlossen. Als beide Mannschaften im vergangenen Jahr in der Landesliga gespielt haben, haben wir zwei Derbys mit hohen Zuschauerzahlen gehabt. Es tut uns im Grunde leid, daß die Sportvereinigung abgestiegen ist.

SV 07-News: Wie könnte denn die sportliche Zukunft Ihrer Mannschaft aussehen? Ist die Landesliga das Maximum, was für den Verein machbar ist?

Löhr: Die Sportfreunde haben in den letzten Jahren eigentlich immer in der Landesliga gespielt. Zwischendurch sind sie mal abgestiegen und ein paar Jahre in der Bezirksoberriga 'rumgekriecht. Aber im Grunde ist die Landesliga unsere Klasse. Für dieses Jahr haben wir uns vorgestellt, daß wir einen guten



PETER LÖHR, Spielertrainer der SF Seligenstadt.

Fortsetzung Seite 10



Tapezier- und Malerarbeiten

Tapeten • Teppichböden • PVC-Beläge

FARBENHAUS MÜNK
MALERMEISTER

Karlstraße 5 • 65479 Raunheim am Main • Telefon: (06142) 2 23 53

„SF Seligenstadt im ...“

Fortsetzung von Seite 9

Mittelfeldplatz erreichen.

SV 07–News: Man sagt ja, Stillstand bedeutet Rückschritt.

Löhr: Das ist richtig. Wir sind im letzten Jahr als Aufsteiger Sechster geworden, es ist besser gelaufen als erwartet. Im zweiten Jahr will man meistens ein bißchen angreifen, es ist das Jahr, in dem sich die Spreu vom Weizen trennt. Denn die anderen Mannschaften haben sich auf einen eingestellt, so daß es im zweiten Jahr meist auch Rückschläge gibt.

Diese Erfahrung habe ich bereits in

meiner Zeit bei Viktoria Aschaffenburg gemacht: Wir sind in die Zweite Liga aufgestiegen und haben gesagt, im ersten Jahr wollen wir die Klasse halten. Das haben wir gemacht. Im zweiten Jahr haben wir uns vermeintlich verstärkt – und sind sang- und klanglos abgestiegen. Deshalb will ich gar nicht so euphorisch reden.

Wir sollten erst mal sehen, daß wir uns in der Landesliga etablieren. Erst wenn man das zweite Jahr einigermaßen übersteht, kann man andere Ziele in Angriff nehmen.

SV 07–News: Wohin das zweite Jahr führen kann, hat ja auch die

Sportvereinigung mit ihrem Landesliga–Abstieg erfahren.

Löhr: Genau. Und deswegen sind wir da realistisch.

SV 07–News: Sie selbst sind jetzt 36 Jahre alt. Wie lange wollen Sie denn noch spielen?

Löhr: So lange ich mich noch aufstellen und einigermaßen mithalten kann, spiele ich noch mit. Das kann sich ja von heute auf morgen ändern, wenn man sich beispielsweise verletzt.

Ich bringe jetzt erst mal diese Saison als Spielertrainer zu Ende, und dann entscheide ich mich, wie's weitergeht.



DIE SPORTFREUNDE SELIGENSTADT, unser heutiger Gegner.

 Fliesen Hofmann Fliesen- Platten- und Mosaiklegemeister	Liefern und Verlegen von Wand- und Bodenfliesen Elisabethenstraße 3 65479 Raunheim am Main Telefon: 0 61 42 / 444 63 Telefax: 0 61 42 / 4 63 82
---	--

Abänge:

Klaus Teuber (Teutonia Hausen)
Bernd Huth (Germania Horbach)
Michael Ott (SV Wehen)
Dieter Lindenau (TSV Lämmerspiel)
Udo Klein (TSV Lämmerspiel)

Zugänge:

Markus Bayer (SV Zellhausen)
Sven Kittler (Germania Klein-Krotzenburg)
Norman Kurpiela (SG Egelsbach)
Uwe Fuchs (SV Bernbach)
Uwe Rubin (Spvgg. Seligenstadt)
Luca de Angelis (FC Italia Frankfurt)
Stefan Lutz (FC Bayern Alzenau)

Der Kader:

Tor:	Andreas Griesenbruch, Steffen Deutschbein, Markus Bayer
Abwehr:	Sven Kittler, Marc Schemm, Torsten Bartke, Peter Löhr, Mirosław Sikorski, Jens Herzog
Mittelfeld:	Christian Segeth, Michael Fuchs, Uwe Fuchs, Norman Kurpiela, Jens Reuter, Klaus Reusing, Stefan Lutz, Christian Herr, Christian Fecher
Sturm:	Uwe Rubin, Luca de Angelis, Oliver Schäfer
Trainer:	Peter Löhr



Das Spiel gegen SF Seligenstadt steht unter der Leitung des Unparteiischen: Andreas Schröter aus Frankfurt. Wir wünschen ihm, seinen Linienrichtern und allen Besuchern des Spiels einen angenehmen Aufenthalt im Sportpark Raunheim.



Der Spielball zum Spiel gegen die SF Seligenstadt wurde gestiftet von:

MW -Transport

Am Südpark 7c 65451 Kelsterbach

Landesliga Hessen-Süd						
		Sp	S	U	N	Tore Pkt.
1	SV 07 Raunheim	8	6	1	1	19:7 19
2	Spvgg. 03 N-Isbg.	8	4	3	1	21:7 15
3	KSV Klein-Karben	8	4	2	2	23:17 14
4	Germ. 94 Frankfurt	7	4	1	2	12:7 13
5	TSV Neustadt	6	4	0	2	16:11 12
6	Bayern Alzenau	8	3	3	2	12:11 12
7	Germ. Ober-Roden	8	3	3	2	8:11 12
8	Viktoria Griesheim	6	3	2	1	9:5 11
9	Germ. Pfungstadt	6	3	1	2	8:6 10
10	Croatia Dubrovnik	6	3	0	3	9:8 9
11	SF Seligenstadt	6	3	0	3	8:8 9
12	Spvgg. 05 Oberrad	8	2	3	3	9:10 9
13	FC Italia Frankfurt	8	2	2	4	9:15 8
14	Spvgg. Weiskirchen	7	1	2	4	9:13 5
15	SG Riedrode	8	1	2	5	7:13 5
16	Rot-Weiß Walldorf	7	1	1	5	4:22 4
17	SV Jügesheim	7	1	0	6	6:18 3

Heimspiele						
Sp	S	U	N	Tore	Pkt.	
4	4	0	0	11:2	12	
4	3	1	0	15:1	10	
4	2	2	0	14:7	8	
4	1	1	2	2:5	4	
4	2	0	2	11:10	6	
4	2	1	1	4:5	7	
4	2	1	1	3:3	7	
3	1	1	1	4:4	4	
2	1	0	1	1:4	3	
2	2	0	0	5:0	6	
3	1	0	2	3:6	3	
4	2	1	1	7:5	7	
4	0	2	2	2:7	2	
4	1	1	2	8:6	4	
4	1	1	2	6:8	4	
4	1	1	2	3:4	4	
3	1	0	2	6:7	3	

Auswärtsspiele						
Sp	S	U	N	Tore	Pkt.	
4	2	1	1	8:5	7	
4	1	2	1	6:6	5	
4	2	0	2	9:10	6	
3	3	0	0	10:2	9	
2	2	0	0	5:1	6	
4	1	2	1	8:6	5	
4	1	2	1	5:8	5	
3	2	1	0	5:1	7	
4	2	1	1	7:2	7	
4	1	0	3	4:8	3	
3	2	0	1	5:2	6	
4	0	2	2	2:5	2	
4	2	0	2	7:8	6	
3	0	1	2	1:7	1	
4	0	1	3	1:5	1	
3	0	0	3	1:18	0	
4	0	0	4	0:11	0	

Ergebnisse des 7. Spieltages:

Germania Ober-Roden	-	SC Vikt. Griesheim	1:1
SV 07 Raunheim	-	SG Riedrode	2:0
FC Bayern Alzenau	-	SF Seligenstadt	0:3
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	FC Italia Frankfurt	3:0
Germ. 94 Frankfurt	-	Spvgg. Weiskirchen	0:0
SV Jügesheim	-	KSV Klein Karben	1:4
Rot Weiß Walldorf	-	Spvgg. 05 Oberrad	0:0

Nachholbegegnung

TSV Neustadt	-	FC Italia Frankfurt	3:5
--------------	---	---------------------	-----

Ergebnisse des 8. Spieltages:

FC Italia Frankfurt	-	SV 07 Raunheim	1:4
SG Riedrode	-	SV Jügesheim	3:0
KSV Klein-Karben	-	Rot Weiß Walldorf	6:1
Spvgg. 05 Oberrad	-	Croatia Dubrovnik	3:1
TSV Neustadt	-	Germ. Ober-Roden	0:2
SF Seligenstadt	-	Spvgg. 03 Neu Isbg.	1:3
Spvgg. Weiskirchen	-	FC Bayern Alzenau	1:1
Viktoria Griesheim	-	Germ. 94 Frankfurt	1:3

Begegnungen am 9. Spieltag:

SV 07 Raunheim	-	SF Seligenstadt	:
FC Bayern Alzenau	-	SC Viktoria Griesheim	:
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	Spvgg. Weiskirchen	:
Germ. 94 Frankfurt	-	TSV Neustadt	:
SV Jügesheim	-	FC Italia Frankfurt	:
Rot-Weiß Walldorf	-	SG Riedrode	:
Germ. Pfungstadt	-	Spvgg. 05 Oberrad	:
Coatia Dubrovnik	-	KSV Klein Karben	:

Wir gratulieren

Hans Hutter

*zu seinem 60. Geburtstag
am 18. September 1995
und wünschem Ihm alles Gute.*

Auswärts																	
Landesliga Hessen-Süd Saison 95/96	FC Bayern Alzenau	Croatia Dubrovnik	Germania 94 Frankfurt	FC Italia Frankfurt	SC Viktoria Griesheim	SV Jügesheim	KSV Klein-Karben	Spvgg. 03 Neu-Isenburg	TSV Neustadt	Spvgg. 05 Oberrad	FC Germania Ober-Roden	Germania Pfungstadt	SV 07 Raunheim	SG Riedrode	Sportfreunde Seligenstadt	Rot-Weiß Walldorf	Spvgg. Weiskirchen
Heim																	
FC Bayern Alzenau		2:1								1:1				1:0	0:3		
Croatia Dubrovnik						3:0		2:0									
Germania 94 Frankfurt				1:0			1:2					0:3					0:0
FC Italia Frankfurt	0:0				0:2						1:1		1:4				
SC Viktoria Griesheim			1:3											1:1	2:0		
SV Jügesheim							1:4					0:3				5:0	
KSV Klein-Karben	5:3										1:1		2:2			6:1	
Spvgg. 03 Neu-Isenburg				3:0			5:1					0:0				7:0	
TSV Neustadt				3:5			3:2				0:2						5:1
Spvgg. 05 Oberrad		3:1	1:3			2:0		1:1									
FC Germania Ober-Roden					1:1					1:0				1:0	0:2		
Germania Pfungstadt	0:4												1:0				
SV 07 Raunheim		3:1				3:0				3:1				2:0			
SG Riedrode			0:4			3:0		2:2	1:2								
Sportfreunde Seligenstadt								1:3	0:3								2:0
Rot-Weiß Walldorf		0:1								0:0		2:1	1:2				
Spvgg. Weiskirchen	1:1			1:2	0:2						6:1						

SCHNEIDER

SPORTSERVICE

Teamsport-Komplettprogramm

*Kostenlose Beratung für
Sportvereine!*

Partner des SV 07 Raunheim

Schwarzbachstr. 26 60529 Frankfurt
Tel./Fax. 069/64 35 39 69

Der risikofreudige Mittelfeldspieler und der Unmut des zahlenden Gastes

Marc Engel macht im Positiven wie im Negativen Eindruck aufs Publikum

Er ist offensiv, defensiv und kreativ. Er ist jung, aber nicht immer dynamisch. Seine Leistungen sind umstritten, seine Fähigkeiten aber unbestritten. Er begeistert und entgeistert das Publikum. Er ist Versicherungskaufmann, aber kein Klinkenputzer. Er ist Mittelfeldmann, aber kein Spielmacher. Gestatten: Marc Engel. Der 22 Jahre alte Spieler, seit dieser Saison in kickenden Diensten unserer Landesliga-Mannschaft, macht im Positiven wie im Negativen Eindruck aufs Raunheimer Publikum. "Den negativen Eindruck habe ich auch schon mitbekommen", sagt er. Wenn der Risikopaß, der ein Tor einleiten soll, mißlingt – wie allzu oft in dieser Saison. Dann äußern sich Zuschauer lautstark, aber nicht gerade schmeichelhaft über ihn. Engel bekommt den Unmut des zahlenden Gastes sehr wohl mit: "Das nagt schon an mir." Kritik ist angebracht, an mangelhaften Leistungen des Mittelfeldspielers, aber genauso an diesen bisweilen ungerechten Publikumsreaktionen. Marc Engel ist sich darüber im Klaren, daß er seine Bestform noch nicht erreicht hat. Allenfalls 80 Prozent seiner fußballerischen Fähigkeiten habe er bisher für unser Team einsetzen können – mal mehr, mal weniger. Die Frage nach dem Warum stellt sich von selbst. Es gelingt Engel nicht, eine alles begründende Antwort darauf zu geben. Er fügt Erklärungsansätze zu einem Mosaik von Schwierigkeiten zusammen, das deren ganzes Ausmaß immerhin erahnen läßt: Von Jugend an hatte er für keinen anderen Verein gespielt als für Viktoria Sindlingen, 15 Jahre lang, zuletzt in der Sindlinger Landesliga-Mann-

schaft. Der Wechsel von der Viktoria zu unserem SV 07, von der Staffel Mitte in die Süd-Gruppe von Hessens zweithöchster Liga, fiel ihm schwer. Obendrein spielte Engel in Sindlingen auf der halbrechten Mittelfeldposition, jetzt bei uns im Zentrum. Zum einen hat sich Marc Engel damit anfreunden müssen, in einer anderen Mannschaft mit anderen Kollegen in einem anderen Umfeld gegen den Ball zu treten. Ein ebenso langsamer wie wichtiger Gewöhnungsprozeß. "Ich bin ein Spieler, der Harmonie braucht, um gute Leistungen zu bringen", sagt Engel. Zum anderen hat ihm unser sportlicher Leiter Herbert Dörenberg eine komplizierte Aufgabe übertragen. Für Ruhe und Ordnung im Spielaufbau sorgen, oft und sicher nach vorne passen – gelegentlich mit Mut zum Risiko direkt Tore einleiten –, außerdem torgefährlich sein. Mit Risiko und Sicherheit beschäftigt sich Engel beruflich, er arbeitet, wie eingangs erwähnt, als Versicherungskaufmann im Innendienst. Nun hat der Zweiundzwanzigjährige also auch fußballerisch diese Herausforderung angenommen, sagt aber: "Daß ich in dieser Rolle im Moment überfordert bin, daß ich da noch reinwachsen muß, merke ich selbst." Woran er noch arbeiten muß? "An allem." Er müsse beispielsweise lernen, in hektischen Phasen eines Spiel am Ball die Ruhe zu bewahren. Und er müsse seine Grundschnelligkeit verbessern. In unserem Mittelfeld soll Engel der Kreativste unter den Kreativen sein. Als Spielmacher sieht er sich jedoch nicht. Denn ein solcher fordere ständig den Ball und bringe die Kugel fast immer an den (richtigen) Mann. Was bei Engel,

nach dessen eigener Einschätzung, sogar dann nicht der Fall ist, wenn er seine Bestform erreicht. Der ehemalige Sindlinger sieht sich als Typ Fußballer, der zwar im Zentrum spielt, aber nicht im Mittelpunkt steht. Und der eben risikofreudig spielt. Doch er glaubt ohnehin nicht, daß unsere Mannschaft einen Spiel-



Marc Engel

macher nötig hat: "Die Mannschaft ist stark genug, daß jeder Verantwortung übernehmen kann." Dörenberg läßt Engel Zeit, sich zu entwickeln. Der sportliche Leiter hat bisher immer zu ihm gehalten, und wenn seine Leistung noch so schwach war. Der junge Spieler ist froh, ja erleichtert darüber. Gerade in einer Phase, da ein Teil des Publikums ihn scheinbar ablehnt: "Da kann man sich auch mal einen Fehlpaß erlauben, wenn man weiß, daß einen der Trainer nicht gleich auswechselt. Das soll aber kein Freibrief sein." Trotzdem ist die Herummäkelei von Zuschauern nicht ohne Wirkung geblieben, Marc Engel hat dem Druck nachgegeben: "Ich spiele im Mittelfeld jetzt eher mal einen Rückpaß."

Modelleisenbahn & RC Modellbau



Versandpreisliste anfordern

Inh. O. Wulle
☎ 06142/23707
Karlsbader Str. 45
Rüsselsheim

Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des SV 07 Raunheim!

Auch in dieser Saison brauchen wir Ihre Unterstützung.
Werden Sie also bitte Mitglied im Förderkreis "CLUB 100".

Einfach ausfüllen, ausschneiden und abschicken an:

SV 07 Raunheim, Postfach 1113, 65475 Raunheim.

Eine Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme
an jeder Presse-Konferenz und VIP-Veranstaltung.



Beitrittserklärung zum "Club 100"

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Förderkreis des SV 07 Raunheim:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Datum: _____

Meinen monatlichen Mitgliedsbeitrag von:

☐ 30.- ☐ 50.- ☐ 80.- ☐ 100.-

zahle ich

☐ monatlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ bar ☐ Bankeinzug

Kreissparkasse Groß-Gerau

Konto-Nr.: 40 100 96 BLZ: 508 525 53

Unterschrift: _____

Landesliga-Kader	Einsätze	Eingew.	Ausgew.	Tore
Bertino, Antonio	8			3
Cetin, Atilla				
Da Silva Pereira, Michael	6		1	
Engel, Marc	6	1	4	1
Grewatsch, Jens				
Hecham, Mesand				
Heider, Kai	5		1	
Klingenschmidt, Markus	8			
Kohl, Björn	8			
Kunz, Erik	8			11
Mulalic, Edis	4		3	
Nagel, Frank	6	3	1	
Ndongala, Makuntima	7	6	1	1
Ortega, Francisco	7	5	1	
Pelic, Vedran	7	2	2	1
Pöschl, Markus	4		4	
Radu, Jörn	5	1		
Salernitano, Germano	6	1	1	
Seitel, Peter	8			2
Triantafyllidis, Joannis				
Werner, Jürgen	2			

Wohin nach
dem Spiel?



Gaststätte Zum Birkenneck

direkt am Sportpark



Silvia und Gerd freuen sich
auf Ihren Besuch
und bieten Ihnen
rustikale Küche.

Jeden Sonntag
frische Schweinshaxe

Haßlocher Straße · 65479 Raunheim
Telefon (0 61 42) 222 22
Montag Ruhetag

Vorrunde Saison 1995/96

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Zuschauer	Ergebnisse 94/95 Vorrunde
12.08.95	SV Jügesheim	H	3:0	350	1:1 0:5
16.08.95	Croatia Dubrovnik	H	3:1	450	Aufsteiger
19.08.95	Rot-Weiß Walldorf	A	2:1	400	Absteiger
25.08.95	Spvgg. 05 Oberrad	H	3:1	500	1:2 3:0
30.08.95	Germania Pfungstadt	A	0:1	200	Aufsteiger
03.09.95	KSV Klein-Karben	A	2:2	200	0:1 1:1
09.09.95	SG Riedrode	H	2:0	200	0:1 1:2
17.09.95	FC Italia Frankfurt	A	4:1	200	2:2 3:1
22.09.95	Sportfreunde Seligenstadt	H			1:1 5:1
30.09.95	Spvgg. Weiskirchen	A	verlegt auf den 25.02.1996		Aufsteiger
07.10.95	SC Viktoria Griesheim	H			2:0 4:2
15.10.95	TSV Neustadt	A			0:3 3:0
18.10.95	Spvgg. 05 Oberrad	A			Rückrundenspiel
21.10.95	FC Germania Ober-Roden	H			1:4 2:4
29.10.95	Germania 94 Frankfurt	A			2:0 3:1
03.11.95	FC Bayern Alzenau	H			2:1 2:1
12.11.95	Spvgg. 03 Neu Isenburg	A			3:1 3:4

Ein Hattrick innerhalb von 25 Minuten

Frankfurter Verstärkungen, Walldorfer Bangen, Neu-Isenburger Joker

Zwei Jahre kämpfte Germania 94 Frankfurt gegen den Abstieg. Mit einigen Verstärkungen glaubt der Verein, seiner Landesliga-Mannschaft eine weitere Saison in sportlicher Not ersparen zu können. Zwar glaubt Germania 94 deshalb nicht, sich innerhalb eines Jahres von der grauen Maus zum bunten Hund der Liga zu entwickeln. Aber Trainer Stefan Lottermann sagt immerhin: "Wir haben all die Dinge im personellen Bereich so verändert, daß wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben." Vom FC Italia Frankfurt wechselte der erfahrene Libero Manfred Kling zur Germania, Mittelfeldspieler Dirk Borkenhagen spielte zuvor beim Regionalliga-Absteiger Rot-Weiß Frankfurt, Ingo Weber stürmte zuletzt für den Landesliga-Absteiger Spvgg. Seligenstadt. Insgesamt glaubt Lottermann, jetzt mehr Alternativen zu haben. So sei die Mannschaft im Sturm nicht mehr allein auf die Form von Torjäger Dinko Milinovic angewiesen. Trotz der personellen Anstrengungen hat die Germania ihren Etat fast halbiert. Was vor allem daran liegt, daß sieben Nachwuchsfußballer im Kader sind. Und die haben laut Lottermann mehr sportliche denn finanzielle Bereicherung im Sinn.



Gegen die Mannschaft, die unserem Team die erste Saison-Niederlage beibrachte, gelang dem SV Rot-Weiß Walldorf mit 2:1 der erste Sieg: Aufsteiger Germania Pfungstadt. Nach vier Niederlagen kam den Walldorfern dieser Heimerfolg, zustande gekommen durch

Tore von Dietmar Rempel und Volker Greuel, wie eine Erlösung vor. Aber fast hätte sich der Oberliga-Absteiger seinen Dreipunkte-Plan selbst durchkreuzt. In der Schlußphase schoß Stürmer Aykut Baydar nämlich zweimal über das leere Pfungstädter Tor, und der SV Rot-Weiß hatte in der Folgezeit noch bange Minuten zu überstehen.



Der KSV Klein-Karben besiegte den gastgebenden SV Jügesheim am siebten Spieltag mit 4:1. Kein besonderes Ergebnis, denn schließlich zählt Jügesheim zum unteren und der Klein-Karben zum oberen Tabellendrittel. Außergewöhnlich war jedoch, wie der Sieg der Wetterauer zustandekam. Bereits nach 25 Minuten führten sie mit 3:0, und alle Tore hatte Holger Friz geschossen. Unser Erik Kunz hätte nicht eindrucksvoller zeigen können, was der Fußball-Experte unter Torjäger-Qualitäten versteht.



Wohl dem, der einen Joker hat. Der Trainer der Spvgg. Neu-Isenburg, Peter Walz, setzte seinen in der Heimpartie gegen den FC Italia Frankfurt kurz vor Spielende ein. Und prompt erzielte besagter Holger Klyszcz in der 85. Minute den Neu-Isenburger Führungstreffer, und als Zugabe traf er in der Schlußminute zum 3:0-Endstand.



Der SV Jügesheim hat seinen Kader mit Bozo Duborija ergänzt. Der Abwehrmann spielte zuvor beim Oberligisten FV Progres Frankfurt.

Torjägerliste Landesliga Süd

11 Tore

Erik Kunz
(SV 07 Raunheim)

8 Tore

Andreas Sommer
(KSV Klein Karben)

6 Tore

Marco Brunetti
(Spvgg. 03 N.-lsbg.)

5 Tore

Alfons Bergmann
(Bayern Alzenau)
Peter Hoffmann
(Spvgg. 03 N.-lsbg.)
Ingo Weber
(Germ. 94 Frankfurt)
Holger Friz
(KSV Klein Karben)

4 Tore

Mohammed Abarkane
(Spvgg. 03 N.-lsbg.)
Ivica Dragun
(Croatia Dubrovnik)
Thorsten Pfeiffer
(SC Vikt. Griesheim)
Berthold Vetter
(KSV Klein Karben)
Udo Walther
(TSV Neustadt)

Latte, Pfosten und Wesp verhindern Ausgleich

Unser 1B-Team rettet 2:1-Erfolg bei der SKG Walldorf über die Zeit

Die Fußballer unserer A-Liga-Mannschaft haben in dieser Saison schon viel Wässriges erlebt: Nasser Rasen, nasses Trikot, nasse Haare. Aber Zielwasser hat das Team um die Spielertrainer Jörg Gebhardt und Andreas Machill zumindest vor zwei Wochen nicht abbekommen. Beim 2:1-(2:1)-Auswärtssieg bei der SKG Walldorf vergab unsere 1B-Formation viele Torchancen. So viele, daß der dreifache Punktgewinn der Gäste bis zuletzt gefährdet war. Unsere Mannschaft, die sich durch den Sieg auf den dritten Tabellenplatz verbesserte, konnte die starken Leistungen ihrer vorherigen Saisons nicht wiederholen. Im Auslassen von Torchancen waren die Walldorfer unserer 1B ebenbürtig. In der ersten Viertelstunde der Partie trafen Augustin, Weiss und Rommel, alle aus aussichtsreichen Positionen, das Ziel nicht. Kurz nach dem Seitenwechsel beförderte Ferwagner den Ball an die Latte (48.), Augustin machte es mit einem Pfostentreffer nicht besser (50.). Acht Minuten vor Schluß hatte Bebensee unseren Torhüter Lakis Evangelinos mittels Kopfstoß bereits überwunden, aber der auf der Torlinie stehende Uwe Wesp hielt den Ball rechtzeitig auf. Ein Raunheimer demonstrierte als erster in dieser Partie, wie Tore erzielt werden. Denn in der 32. Minute war Omar Mokhtari im Nachschuß nach Vorlage von Atila Cetin erfolgreich. Und sechs Minuten später traf Machill sogar zum 0:2. Die beruhigende Führung hielt jedoch nur bis zur 41. Minute. Dann vollendete Augustin einen, wie unser Betreuer Herbert Beisenkötter berichtete, "unerklärlichen Foulelfmeter" zum 1:2. Mit den Seiten

wechselten beide Mannschaften das fußballerische Kräfteverhältnis. Die SKG stürmte ohne Rücksicht auf weitere Gegentreffer, zwang unser Team von der Aktion zur Reaktion. Latte, Pfosten und Wesp verhinderten das Ausgleichstor. Auf der Gegenseite wurden von Machill und Gebhardt eingeleitete Konter oft leichtfertig vergeben. Herbert Beisenkötter warnte: "Man sollte sich bei der 1B nicht auf den bisherigen Erfolgen ausruhen." Bei weiterer

konzentrierter Arbeit traut er der Mannschaft zu, "ganz vorne" in der Kreisliga A zu bleiben.

SV 07 Raunheim 1B: Evangelinos – Ast, Wesp, Pöschl (75. Carakis), Gebhardt, Hecham, Donadio, Machill, Triantafilidis, Mokhtari (12. Algieri), Cetin.

Tore: 0:1 Mokhtari (32.), 0:2 Machill (38.), 1:2 Augustin (41.).

Schiedsrichter: Bütz (Remsheiden).

Zuschauer: 100.



AUGEN ZU UND DURCH: Unter diesem Motto scheinen Omar Mokhtari von unserer 1B (rechts) und der Erfelder SKG-Fußballer Udo Bert um den Ball zu kämpfen. Die Partie im Raunheimer Sportpark endete 1:1. (Foto: Uwe Kraemer)

Harter Kampf gegen Walldorfer Zehn

Unsere A-Liga-Formation besiegt dezimierten SV Rot-Weiß II mit 2:1

Ein Spiel gegen eine dezimierte Mannschaft ist leichter zu gewinnen. Denkste! Unsere A-Liga-Formation hat in ihrer Heimbegegnung mit dem SV Rot-Weiß Walldorf II erfahren, daß diese Gleichung nicht immer aufgeht. Zwar gewann unser Team am vergangenen Sonntag mit 2:1 (1:1) und blieb damit auch im sechsten Saisonspiel unbesiegt. Aber erst fünf Minuten vor Schluß schoß der eingewechselte Jörg Kerkmann den Siegtreffer. Und als die Gäste danach ihre defensive Taktik aufgaben, "begann bei uns noch das große Zittern", sagte unser 1B-Betreuer Herbert Beisenkötter. Er äußerte sich enttäuscht über die Leistung des Heimteams, besonders über jene der im Landesliga-Kader trainierenden Atila Cetin und Joannis Triantafilidis. Die zweite Mann-

schaft des SV Rot-Weiß war nur mit zehn Fußballern in den Sportpark gereist. Mit Klaus Mattheis kam ein elfter Akteur später nach, er machte in der zweiten Halbzeit aus der Walldorfer Zehn eine Elf. Trotz dieses Handicaps hielten die Gäste zur Pause ein 1:1. Das erste Tor schossen die Walldorfer nach 30 Minuten, aber unsere Mannschaft lag vorne. Gästespieler Paß hatte unserem von den Spielertrainern Jörg Gebhardt und Andreas Machill geführten Team mit einem Eigentor die 1:0-Führung geschenkt. Doch dieser Zwischenstand hielt nur drei Minuten, dann glich der SV Rot-Weiß II mit seinem ersten Konter aus – namentlich Jörg Ruckelshausen. Bis dahin hatte nur unsere 1B gestürmt, und dieser Zustand setzte sich auch

nach dem überraschenden Ausgleichstreffer fort. Bezeichnend dafür war das Eckenverhältnis von 22:3 für unsere Formation. Die 80 Zuschauer im Sportpark sahen in der zweiten Halbzeit ein Spiel auf ein Tor, das der Walldorfer nämlich. Und das geriet mehrmals in Bedrängnis. Zu einem Zeitpunkt, da sich wohl mancher schon mit einem Unentschieden abgefunden hatte, gelang Kerkmann doch noch der Siegtreffer.

SV 07 Raunheim 1B: Barillos – Hecham, Pöschl, Wesp (20. Ast), Gebhardt, Algieri, Donadio, Machill, Cetin, Triantafilidis, Mokhtari (60. Kerkmann).

Tore: 1:0 Paß (30. Eigentor), 1:1 Ruckelshausen (33.), 2:1 Kerkmann (85.).

Schiedsrichter: Pest (Frankfurt).

 **Schellhase** GmbH
Kundendienst

Sanitär // Spenglerei // Heizungen

65428 Rüsselsheim * Manganstraße 12
Tel. 06142/6 50 28 – 29 Fax 6 72 47

Wir danken
unseren Werbepartnern
für die Insertionen!

Bitte berücksichtigen Sie
diese Firmen und
Unternehmen
bei Ihren
Einkäufen und Aufträgen.

Wilhelm Lauber

Holzbau – Bauelemente

Karlstrasse 12–14
65479 Raunheim
Telefon: 0 61 42 / 2 13 85

Wir zimmern

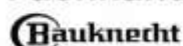
mit Hand und Verstand



Bonitz

GmbH

Elektrohausgeräte

Fachhandel & Service

Miele

**Fachhandel,
Verkauf und Kundendienst
für alle Markengeräte.**

22 Jahre
Werkskundendienst-Erfahrung
—Meisterbetrieb—

In den Beunen 4 • 65479 Raunheim • Tel.: 06142 - 23423

JSG-Teams im Vorprogramm der Profis

Fußballer der E- und F-Jugend lernen vom Rasen aus Stadionatmosphäre kennen

Der E-Nachwuchs unserer Jugendspielgemeinschaft mit dem SSV Raunheim hat gestern – so unsere Informationen bei Redaktionsschluß – im Waldstadion gespielt. Was nichts Besonderes wäre, denn auf dem Mörfelder Platz dieses Namens haben sich Raunheimer Jugendfußballer schon oft Bälle zugespielt. Aber die E-Jugend unserer JSG trat im Frankfurter Waldstadion auf, sie war im Vorspiel der Bundesliga-Begegnung von Eintracht Frankfurt mit dem deutschen Meister Borussia Dortmund aktiv. Auch unsere F-Jugend bekommt Gelegenheit, vom Rasen aus Stadionatmosphäre kennenzulernen. Sie ist am morgigen Sonntag Teil des fußballerischen Vorpro-

gramms im Mannheimer Carl-Benz-Stadion, wo sich hernach in der Zweiten Bundesliga der gastgebende SV Waldhof mit dem FC Carl Zeiss Jena mißt. Der Jugendleiter unseres SV 07, Andreas Trost, hat den JSG-Kickern zu diesen Spielen verholfen. Bei Jugendturnieren, an denen gelegentlich auch Nachwuchsteams von Bundesligisten teilnehmen, hat er allerlei Kontakte zu Profiklubs geknüpft, wie er berichtet: "Ich habe Beziehungen zu allen Bundesligavereinen."



F-JUGEND ZUM ERSTEN: die F1-Mannschaft der JSG besteht aus (vordere Reihe von links) Matthias Zabbei, Tobias Kuban, Jan Triffterer, Marc Schocher (mittlere Reihe von links) Maximilian Machill, Pana Chohus, Andreas Lohr, Christo Morabito, (hintere Reihe von links) Betreuer Markus Kuban und Trainer Matthias Weber.

Rolläden - Fenster - Innenausbau - Haustüren



Herrmann

DIE SCHREINERMEISTER
65479 Raunheim
Aussiger Str. 5 • Tel. 06142 / 4 19 62

Besuchen Sie unser einzigartiges Ausstellungszentrum.



Ausstellungszentrum
Eisenstraße 31
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142 / 9 62 30

SINGHOFF

Betrieb & Verwaltung
Robert-Koch-Straße 10
65479 Raunheim
Telefon 06142 / 9 47 20

Sonnenschutz- und Rolladenanlagen, Türen, Tore, Fenster, Sicherheit

HIFI - VIDEO GÖTZ GmbH



→ **WERT GARANTIE**

*Oder zahlen Sie Ihre
Reparaturen noch selbst?*

Fachhandels-
partner der

profi electronic

...gemeinsam stärker

Bahnhofstr. 58

65479 Raunheim

Tel.: 06142 / 2 14 08

NT Ideen aus STEIN
RALF MÜLLER-TRIFFTERER
STEINMETZ u. BILDHAUERMEISTER

- ausgesuchte und ansprechende Grabmalgestaltung
- schmiedeeiserne Kreuze
- individuelle Entwürfe
- Grabschmuck
- Grabskulpturen

MAINZER STRASSE 32 · RAUNHEIM · Direkt an der Hauptstrasse
Parkplatz vorhanden · Telefon (06142) 4 25 18 · Fax (06142) 2 29 64

acs

Raunheim

Apotheken-Codier-Stelle

W. Treusch GmbH



06142 / 2 23 16



DEA

**DEA Mineralölhandel
Rhein-Hessen GmbH**

**DEA bringt die Wärme in Ihr Haus,
als Heizölpartner sorgen wir dafür**

Ihr Ansprechpartner

H.G. GOINAR
Mainzer Str. 44
65479 Raunheim
Telefon 06142 / 4 19 10

oder

DEA Rhein-Hessen
RheinhessenStr. 3
55129 Mainz
Tel. 06131 / 5 90 01 / 02

Sonntagsbrunch im Astron Hotel Rhein-Main
Jeden 1. und 3. Sonntag eines Monats
von 11.00 bis 14.00 Uhr

ASTRON ★ ★ ★ ★ ★
HOTEL
RHEIN-MAIN

Brunchthemen für das Jahr 1995

03. & 17. September	"Urlaubserinnerungen, europäischer Länder"
03. & 15. Oktober	"Willkommen zur Wies'n, bayerische Schmankerl"
05. & 19. November	"Köstlichkeiten aus dem Land der aufgehenden Sonne, asiatische Spezialitäten"
03. & 17. Dezember	"Advent, Advent..., vorweihnachtliche Leckerbissen"

DM 36,- pro Person. Kinder bis 12 Jahren sind frei

Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer:
06142/9900.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Drei Mannschaften sind noch ungeschlagen

Jugendspielgemeinschaft weiter erfolgreich – Die A-Jugend und der Regen

Zweimal hatte die A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Gelegenheit, ihre ersten Saisonpunkte zu erspielen. Aber beide Partien wurden wegen Unbespielbarkeit des regenassen Platzes abgesagt, und so wartet die Mannschaft weiter auf ihr erstes Punktspiel dieser Runde. Ob und wie die A-Jugend in ihrer Auswärtspartie bei Olympia Biebesheim gespielt hat, stand bei Redaktionsschluß nicht fest. Ansonsten haben unsere Nachwuchsfußballer aber fleißig verteidigen, kombinieren, schießen und oft treffen können. Weiter ungeschlagen ist die F1, die durch Tore von Christo Morabito (3 Treffer), Andreas Lohr (2) und

Tobias Kuban erst den SV Alemannia Königstädten 6:1 bezwang, und gegen den SV Rot-Weiß Walldorf 2:2 spielte. In dieser spannenden Partie trafen Morabito und Lohr. Die E2-Formation hat gar alle ihre bisherigen drei Saisonpartien gewonnen, zuletzt gab's ein 6:1 gegen den SC Opel Rüsselsheim – Torschützen: Marco Trommer (3), David Gonzalez (2) und Timm Baier – sowie ein 5:2 in Bischofsheim, wobei Alexander Kraft (2), Gonzalez, Trommer und Stefan Ahlers trafen. Auch die F2-Jugend ist in ihren drei Spielen ungeschlagen geblieben. Sie setzte sich gegen den SV Rot-Weiß Walldorf mit 5:1

durch. Lars Ludwigs (3), Dominik Leonhardt und Shane Singh stürmten trefflich. Die E1 verlor gegen den SC Opel Rüsselsheim mit 1:5, das Tor schoß Sebastian Manus. Auch die D1 mußte sich geschlagen geben, nämlich dem VfB Ginsheim mit 1:3 (Torschütze: Reinhardt Gefing) und der SG Eintracht Rüsselsheim mit 0:2. Die D2-Formation bezwang den TV Haßloch durch Tore von Samad Cuclu (4 Treffer), Mohamed Lamhamadi (3), Camal Darsane und Ramzi Senoussi mit 9:1. Dann allerdings gab's eine 1:5-Niederlage beim TSV Goddelau, das Tor schoß Cuclu. Ihr Auswärtsspiel beim VfR Groß-Gerau beendete die C1 mit einer 1:5-Niederlage. Der Raunheimer Torschütze war Evangelos Maleskos. Er schoß auch einen Treffer beim 3:3 gegen Olympia Biebesheim. Eine Partie, in der unser Team viele Einschußmöglichkeiten vergab. Außer Maleskos überwand Antonio Torino und Mario Kanz den gegnerischen Torhüter. Nach einem 0:2-Rückstand schossen Vasilli Maleskos (3), Mansouri Moulay (2), Abdel Bachiri und Samir Darsane für unsere C2 einen 7:3-Sieg bei der JSG Worfelden / Klein-Gerau heraus. Moulay traf auch beim 1:1 gegen die JSG Dornheim/Leeheim. Einen 1:0-Erfolg über die SG Opel Rüsselsheim/Haßloch und eine 1:4-Niederlage (Torschütze: Lhousian Mansouri) gegen die JSG Nauheim/Trebur gab es für die B-Jugend. Die Bambini unterlagen der SKG Bauschheim 0:6 und dem SV 07 Geinsheim 0:2.



F-JUGEND ZUM ZWEITEN: in der F2-Auswahl der JSG spielen (vordere Reihe von links) Kenan Yildirim, Sascha Schaubbruch, Sven Maier (hintere Reihe von links) Markus Schönweitz, Raymond Sack, Daniel Borell, Lars Ludwigs und Pascal Mayer.



Farben

Tapeten

Teppiche

Gardinen

Bodenbeläge

Geschenk-

boutique

RAUMAUSSTATTUNG

Harry H. Dimter Bahnhofstraße 5 65479 Raunheim Tel. (06142) 21358

**Liebe Sportfreunde,
liebe Zuschauer,
liebe Fans,**

durch Spielverlegungen muß unsere Mannschaft erst wieder am Samstag, den 7. Oktober 1995 um 16.00 Uhr im Sportpark Raunheim antreten. Gegner ist die Spitzenmannschaft SC Viktoria Griesheim. Das Spiel in Weiskirchen wurde auf den 25. Februar 1996 verlegt und das vorgezogene Rückrundenspiel gegen Oberrad findet erst am Mittwoch, den 18. Oktober 1995 statt.

Unser A-Liga-Team tritt am Sonntag, den 24. September 1995 um 15.00 Uhr bei Opel Rüsselsheim an. Am Donnerstag, den 28. September kommt SC Astheim als Gast in den Sportpark, Anstoß ist um 18.30 Uhr.

Am Sonntag, den 8. Oktober 1995 ist unsere 2. Mannschaft dann zu Gast bei Germania Gustavsburg. Dieses Spiel wird um 15.00 Uhr angepfiffen. Wir bitten Sie, liebe Sportfreunde und Fans um lautstarke und zahlreiche Unterstützung unserer Mannschaften.

SV 07 trauert um Willi Becker

Am 15. September 1995 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren unserer langjähriges, verdientes Mitglied Willi Becker. Wir trauern mit seiner Familie um den leider zu früh Verstorbenen, der uns immer mit tatkräftigem persönlichen Einsatz half, die sich im Verein stellenden Aufgaben zu bewältigen. Willi Becker war einer, der ohne viele Worte mit anpackte, wenn es beim SV 07 etwas zu tun gab. So war er einige Zeit in der Jugendarbeit tätig und war zeitweise als Vergnügungsausschuß-Vorsitzender maßgeblich an der Organisation und Gestaltung der jährlichen Zeltwoche beteiligt. Auch im Wirtschaftsausschuß war er bis zum Beginn seiner Krankheit tätig. Willi Becker liebte die Gemeinschaft, für die er arbeitete, sich mit ihr freute und feierte. Dies kam auch in seinem Engagement für den Carneval zum Ausdruck; er war viele Jahre Mitglied des TSV-Carnevalclubs. In Dankbarkeit nehmen wir von Ihm Abschied.

Wir werden Ihn nicht vergessen.

Sonntagsbrunch im Astron Hotel Rhein-Main
Jeden 1. und 3. Sonntag eines Monats
von 11.00 bis 14.00 Uhr



Brunchthemen für das Jahr 1995

03. & 15. Oktober	"Willkommen zur Wies'n, bayerische Schmankerl"
05. & 19. November	"Köstlichkeiten aus dem Land der aufgehenden Sonne, asiatische Spezialitäten"
03. & 17. Dezember	"Advent, Advent..., vorweihnachtliche Leckerbissen"

DM 36,- pro Person. Kinder bis 12 Jahren sind frei

Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer:
06142/9900.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV 07 Raunheim



Mein Verein!